



# MEIN LUDESCH

Informationsmagazin der Gemeinde Ludesch Nr. 11 / 2021 | Woche 22 / 2021

## Fronleichnamfest

Coronabedingt kann das Fronleichnamfest auch heuer nicht im gewohnten Rahmen stattfinden. Pfarrer Mihai Horvat bedauert, dass die Prozession ein weiteres Mal ausfallen muss. Er wird die Hl. Messe aber wie gewohnt um 10 Uhr in der Pfarrkirche zelebrieren. Außerdem lädt er alle Gläubigen zwischen 14 und 19 Uhr zu einer stillen Anbetung in die Pfarrkirche ein. „Wir hoffen, dass im nächsten Jahr dieser Tag wieder mit unseren Vereinen als großes Fest gefeiert werden kann und bedanken uns jetzt schon recht herzlich für die Mithilfe 2022“, erklärt der Priester.

## Einkaufen, stempeln und gewinnen

Die beliebte Aktion „I koof im Dorf – und bin sanft mobil“ ist wieder voll im Gange. All jene, die ihre Einkäufe und Besorgungen zu Fuß, mit dem Rad oder dem Bus in der Region erledigen, werden von den Gemeinden Ludesch, Thüringen und Bludesch belohnt. Noch bis zum 31. Juli kann in einem der 52 teilnehmenden Betriebe eingekauft und ein Stempel gesammelt werden. Jeder vollständig abgegebene „I koof im Dorf“-Stempelpass nimmt an der Verlosung attraktiver Sach- und Geldpreise teil. Als Hauptpreis winkt ein Gutschein im Wert von 500 Euro für Einkäufe in der Region. In Ludesch beteiligen sich die Bäckerei Mangold, die Baumschule Dünser, die Bücherei, die Habi d'ere-Bar, das Restaurant Franzoi, Caro's Hairshop, Gemeindeärztin Dr. Barbara Schmidbauer, die Firma Elektro Bertsch, der Fri-Ma Biohof, die Gärtnereien Hartmann und Metzler, das Gemeindeamt, die Pizzeria Verona, die Physiotherapie Blumenegg, die Raiffeisenbank, der Friseursalon Nina, der Sutterlüty-Einkaufsmarkt und die Firma Welte Blusen an der Aktion.

## Samstag ist Re-Use-Sammeltag

**Wiederverwenden macht Sinn: Deshalb ruft die Gemeinde in Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern und dem Team des DLZ Blumenegg am 5. Juni zum Re-Use-Sammeltag auf.**

Alle Ludescherinnen und Ludescher können Elektro- und andere Haushaltsgegenstände, die funktionstüchtig sind, aber nicht mehr gebraucht werden, am Samstag, 5. Juni von 9 bis 12 Uhr am Wertstoffhof im Dienstleistungszentrum (DLZ) Blumenegg abgeben. Sie werden dort nicht entsorgt, sondern aufbereitet und über die Second-Hand-Shops von Caritas, Integra und Lebenshilfe Vorarlberg wieder günstig weitergegeben. Damit ist sichergestellt, dass weniger Energie verbraucht wird und Ressourcen geschont werden. Wer Haushaltsgeräte aus zweiter Hand einkauft, spart nicht nur Geld, sondern setzt sich auch für andere ein. Denn über diese Aktion finden benachteiligte Menschen eine sinnvolle Beschäftigung und langfristig möglicherweise einen Job auf dem regulären Arbeitsmarkt.

Gefragt sind beim Re-Use-Sammeltag Elektrogeräte wie Waschmaschinen, Küchengeräte oder Stereoanlagen, Hausrat (Geschirr, Gläser-Sets, Besteck, Kochtöpfe, keine Blumenübertöpfe), Gartenwerkzeug wie Bohrmaschinen, Rasenmäher und ähnliches, Deko-Gegenstände (Vasen, Bilder, Modeschmuck,...), Medien (CD und DVD, keine Langspielplatten oder Musik- bzw. Video-Kassetten), Spielzeug (Musikinstrumente, Spiele, Bausteine, keine Stofftiere oder Spielzeugwaffen) sowie „alles fürs Kind“ (keine Schnuller!). Alle Gegenstände müssen funktionstüchtig, komplett und sauber sein.

Die Re-Use-Aktion mit dem Motto „Wiederverwenden statt Wegwerfen“ wird von den Vorarlberger Gemeinden, dem Vorarlberger Gemeindeverband und den Partnern Caritas, Integra und Lebenshilfe Vorarlberg getragen. Interessierte finden weitere Informationen auf [www.umweltv.at/abfall/re-use](http://www.umweltv.at/abfall/re-use). Foto: Veranstalter

## Feier der Erstkommunion

**Die Erstkommunionkinder haben sich auf diesen Tag intensiv vorbereitet und freuen sich schon auf die Feier am 13. Juni.**

Allerdings gelten weiterhin Corona-Vorsichtsmaßnahmen und Abstandsregeln. Die Pfarre weist deshalb darauf hin, dass die Kirchenbänke während des Sonntagsgottesdienstes am 13. Juni ausschließlich für die Erstkommunionkinder und ihre Familien reserviert sind. Alle übrigen Kirchgänger werden gebeten, an diesem Wochenende auf die Vorabendmessen am Samstag, 12. Juni um 19 Uhr in Ludesch beziehungsweise um 18 Uhr in Thüringen oder auf die Sonntagsmessen um 8.30 Uhr in Bludesch beziehungsweise um 9.30 Uhr in Thüringen auszuweichen. Die Pfarre bedankt sich für das Verständnis und wünscht den Erstkommunikanten ein schönes Fest, das allen lange in Erinnerung bleiben soll.





### Vorwort des Bürgermeisters

Die Corona-Teststraße im Gemeindezentrum wurde per 29. Mai eingestellt. Ich bedanke mich herzlich bei all jenen, die mitgeholfen haben, den Ludeschern und Bewohnern der Nachbargemeinden diesen wichtigen Service zu bieten. Landeshauptmann Mag. Markus Wallner war Ende Mai in Wien, um sich mit den Bundesverantwortlichen über die weiteren Öffnungsschritte abzustimmen. Die Ergebnisse waren bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt. Wir werden euch aber in der nächsten Ausgabe ausführlich informieren. Vorerst verweise ich euch an die tagesaktuellen Medien. Florierende Betriebe im Ort sind für uns alle wichtig. Deshalb lade ich euch recht herzlich ein, im Rahmen der Aktion „I koof im Dorf - und bin sanft mobil“ ganz bewusst in der Nachbarschaft einzukaufen und vielleicht auch den einen oder anderen Produzenten im Ort neu kennenzulernen. Herzlichen Dank dem e5-Team und den beteiligten Betrieben für die vorbildliche Zusammenarbeit.

Euer Bürgermeister  
Martin Schanung

### Verkaufe - tausche - suche

- Thüringer Familie sucht ein **Baugrundstück** ab 400 m<sup>2</sup>, um ein Eigenheim realisieren zu können. Tel: 0664/1960899
- Die Dünser Gartendesign GmbH gibt unbehandelte **Einwegpaletten** aus Holzbrettchen gratis an Interessierte ab. Tel: 05550/2424

### Finanzierung von Pflege

Pflege zuhause oder im Heim ist immer mit Kosten verbunden. Der Sozialsprengel Bludenz lädt deshalb am Dienstag, 8. Juni ab 19 Uhr in der Mittelschule Bürs zu einem informativen Abend, bei dem der Sozialsprecher des Pensionistenverbands, Manfred Lackner, die finanziellen Aspekte dieses Themas eingehend beleuchtet. Der Eintritt beträgt fünf Euro. Interessierte können sich unter E-Mail: [office@sozialsprengel-bludenz.at](mailto:office@sozialsprengel-bludenz.at) oder Tel: 05552/22031 anmelden.

### Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ludesch ■ Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Martin Schanung ■ Stellvertreter/Inserate: Ilse Dünser ■ Tel: 05550/2221-0, Fax 2221-11, E-Mail: [gemeinde@ludesch.at](mailto:gemeinde@ludesch.at), [www.ludesch.at](http://www.ludesch.at)  
Redaktion + Gestaltung: TM-Hechenberger

## Selbsttests und Testmöglichkeiten

**Die Teststraße im Ort wurde aufgelöst, weil nun registrierte Selbsttests für fast alle Bereiche des öffentlichen Lebens ausreichen. Diese Tests mit QR-Code sind im Bürgerservice des Gemeindeamts erhältlich.**

Um aktuell ein Restaurant, ein Fitnessstudio oder eine Kultureinrichtung besuchen beziehungsweise körpernahe Dienstleistungen in Anspruch nehmen zu können, muss man entweder genesen, vor mindestens 22 Tagen zum ersten Mal geimpft oder frisch getestet sein. Der Impfnachweis ist in der Apotheke beziehungsweise beim Hausarzt erhältlich oder kann per Handy-Signatur im Elga-Portal heruntergeladen werden. All jene, die einen Coronatest benötigen, können diesen im Bürgerservice des Gemeindeamts abholen. Er kann problemlos zuhause durchgeführt und über das Portal [covid.lwz-vorarlberg.at](http://covid.lwz-vorarlberg.at) registriert werden. Er gilt dann 24 Stunden lang als Eintrittsberechtigung. Außerdem gibt es weiterhin (gerne mit Voranmeldung) die Möglichkeit, den Antigen-Test in der Blumenegg Apotheke in Thüringen durchführen zu lassen. Er ist bei Vorlage der e-Card gratis und für 48 Stunden gültig. PCR-Tests mit einer Gültigkeit von 72 Stunden werden gegen Bezahlung durchgeführt. Schnelltests, die nicht registriert vor Ort (im Restaurant, beim Dienstleister,...) durchgeführt werden, gelten nur für die Dauer des Aufenthaltes.

## Neue Blumenegg-Apothekerin

**Mehr als 40 Jahre lang war Mag. Brigitte Gröbner eine wichtige Ansprechpartnerin für die Menschen in der Region. Per 1. Juni hat sie die Blumenegg Apotheke an ihre Tochter Mag. Jutta Krause-Gröbner übergeben und sich in den Ruhestand verabschiedet.**

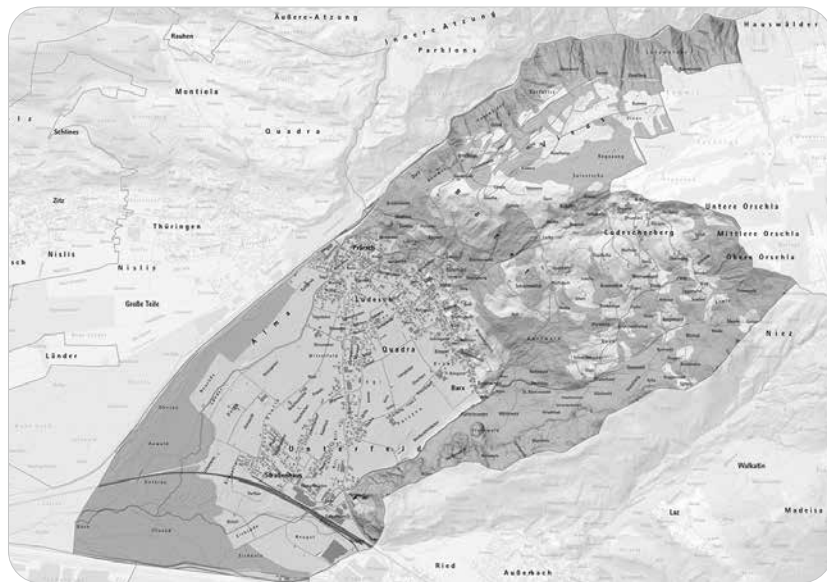
Seit Mag. Brigitte Gröbner die Blumenegg Apotheke am 16. Dezember 1985 eröffnete, hat sich viel verändert. Die Thüringer Apothekerin war eine der ersten, welche etwa die Möglichkeiten moderner Computer nutzte. Um mit den stetigen Weiterentwicklungen Schritt zu halten, legte sie viel Wert auf eine laufende Aus- und Weiterbildung ihres gesamten Teams. „Ich gehe mit einem weinenden Auge“, erklärt Brigitte Gröbner, „weil ich die Arbeit als Pharmazeutin immer sehr gerne ausgeübt habe.“ Sie freut sich aber sehr, dass ihre Tochter Mag. Jutta Krause-Gröbner ihr Lebenswerk weiterführt. Ihre Nachfolgerin bringt nicht nur die nötige Kompetenz mit, sondern kennt auch die Kunden, weil sie schon seit Jahren Verantwortung in der Blumenegg Apotheke übernimmt. Foto: VN



## Naturvielfalt in Ludesch

**Es wächst und blüht in den Ludescher Gärten. Der Ausschuss für Umwelt, Energie und e5 hat einige Tipps zusammengetragen, wie jeder Einzelne die Vielfalt und Biodiversität im Ort verbessern kann:**

Generell ist es von Vorteil, wenn viele Blumen, Kräuter, Sträucher und Bäume angepflanzt werden, die für Mensch und Tier von Nutzen sind. Thymian, Rosmarin, Bohnenkraut, Salbei und viele mehr sorgen in der Küche für Würze und sind bei Insekten beliebt. Eine Blumenwiese oder ein Blumenbeet zieht Bienen und Schmetterlinge an. Wer das Gras in einem Teil des Gartens etwas höher werden lässt und dort möglichst noch Totholz und Steine ineinander schichtet, sorgt zudem dafür, dass Insekten geeigneten Unterschlupf finden. Auf den Einsatz von Pestiziden und chemisch-synthetischem Dünger sollte gänzlich verzichtet werden. Stattdessen kann man die Pflanzen mit Brennnesseljauche, Ackerschachtelhalm und Urgesteinsmehl stärken. Für eine detaillierte Planung und fachliche Beratung sind die Gärtnereien im Ort kompetente Anlaufstellen.



## Kulturerbe Flurnamen

**296 Seiten stark ist die Dokumentation sämtlicher Flurnamen im Walgau, welche der 2020 verstorbene Werner Vogt und Guntram Plangg in Zusammenarbeit mit Historiker Thomas Gamon und Manfred Kopf von der Landesraumplanung zusammengestellt haben.**

„Die Flurnamen stellen einen besonderen Schatz unserer historischen und kulturellen Vergangenheit dar“, erklärt der Nenzinger Gemeindecarchivar, Thomas Gamon. „Deshalb wurden sie im Jahr 2011 von der UNESCO als immaterielles Kulturerbe Österreichs anerkannt.“ Der Walgau ist voll von klangvollen Flurnamen mit römischen beziehungsweise rätoromanischen Wurzeln. So geht etwa die Bezeichnung Barx für den Ortsteil unter der St. Martinskirche auf das rätoromanische bargia für „Heustadt“ zurück. „Fossa“ hingegen bedeutet soviel wie Graben. Die Autoren der Studie kamen zu dem Schluss, dass die Mulde am Ludescherberg an der Gemeindegrenze zu Raggal ursprünglich wohl als „ager gravis“ - steiniger Acker - bezeichnet wurde. Die Bezeichnung „Daläus“ für die Grundstücke zwischen dem Almatäl und dem Sägebach weist hingegen auf einen Föhrenwald hin. In diesem wurden früher Kienspäne für die Beleuchtung und Heizung gewonnen. Deshalb hatten diese Bäume große Bedeutung für die Menschen. Wer über die Flurnamen im Ort und jene in den anderen Walgaugemeinden mehr erfahren möchte, findet das komplette Verzeichnis inklusive Lageplänen auf der Homepage der Regio Im Walgau unter [www.imwalgau.at](http://www.imwalgau.at).

## Abschlussrechnung 2020

**Trotz Krise konnte die Gemeinde Ludesch im vergangenen Jahr 1,128 Millionen Euro an Schulden abbauen. Ende Mai diskutierten die Gemeindevertreter die Schlussrechnung 2020.**

„Angesichts der Corona-Pandemie haben wir im vergangenen Jahr äußerst vorsichtig gewirtschaftet und kaum investiert“, erläuterte Bgm. Martin Schanung den Gemeindevertretern bei der Sitzung letzten Donnerstag. Das Nettoergebnis nach Zuweisung von Haushaltsrücklagen liegt deshalb bei 208.069,61 Euro, das Vermögen der Gemeinde Ludesch hat also im Laufe des Jahres 2020 um diesen Betrag zugenommen. Die liquiden Mittel sind in diesem Zeitraum um mehr als 593.000 Euro angestiegen. Bgm. Schanung sieht die Gemeinde für die kommenden Herausforderungen - wie etwa den Neubau eines Bildungscampus - gut aufgestellt. Davon sind auch die übrigen Gemeindevertreter überzeugt. Sie stimmten einstimmig für die Annahme dieser Endabrechnung 2020, nachdem der zuständige Mitarbeiter des Finanzdienstleistungszentrums (FLZ) Blumenegg, Thomas Vinzenz, diverse Fragen zu einzelnen Posten zufriedenstellend beantwortet hatte.

## „Rumpelspielchen“ braucht Verstärkung

Die Kleinkindbetreuung Rumpelspielchen und die Waldspielgruppe Waldfüchse Ludesch suchen ab Herbst 2021 neues Personal:

In der Kleinkindbetreuung wird ein Mitarbeiter (m./w.) im Ausmaß von zirka zehn bis zwölf Stunden, in der Waldspielgruppe von zirka 15 Stunden pro Woche gesucht. Es ist auch eine Kombination beider Stellen möglich. Eine pädagogische Grundausbildung, Freude an der Arbeit mit Kleinkindern und Teamfähigkeit sind Voraussetzungen für eine Bewerbung, Walderfahrung oder eine Waldausbildung wünschenswert. Die Entlohnung erfolgt nach dem Gemeindebedienstetengesetz je nach Ausbildung und Berufserfahrung.

Interessierte schicken ihre Bewerbung an: [elisabeth.gambs@gmail.com](mailto:elisabeth.gambs@gmail.com)

## Sprachencafé

Die Sprachtalente im Ort freuen sich schon wieder auf das Sprachencafé, welches coronabedingt lange pausieren musste. Die Organisatoren bitten noch um etwas Geduld. Wenn alles nach Plan läuft, soll der Austausch mit Muttersprachlern aus verschiedensten Ländern mit Beginn des nächsten Schuljahres wieder regelmäßig stattfinden. Die Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben.

## Workshop zum Umgang mit älteren Suchtkranken

Der Umgang mit älteren, suchtkranken Menschen stellt Pflegefachleute vor große Herausforderungen. Deshalb lädt der Fachbereich Suchtarbeit der Caritas Vorarlberg die ambulanten und stationären Pflegedienste dazu ein, sich im Rahmen eines Workshops am Dienstag, 8. Juni von 9 bis 13 Uhr im Pfarrsaal Heilig Kreuz in Bludenz eingehend mit dieser Thematik zu befassen. Ziel dieser Veranstaltung ist es, dass schwierige Situationen besser gemeistert, Vorurteile abgebaut und ein würdevoller Umgang gefördert werden. Interessierte können sich bei [dorothea.wieser@caritas.at](mailto:dorothea.wieser@caritas.at) informieren und anmelden.

## Unterstützung in der Krise

Im Zuge ihrer Ausbildung zu Diplomierten Lebens- und Sozialberatern stehen Nicole und Mathias Zimmer nach vorheriger Anmeldung (Tel: 0699/11936662) jeden Montag von 13 bis 15 sowie von 18 bis 20 Uhr im Seminarraum „Fossa“ im Gemeindezentrum kostenfrei für persönliche Beratungsgespräche zur Verfügung. Interessierte finden weitere Infos unter [entfaltungszimmer.at](http://entfaltungszimmer.at).



## TERMINE AUF EINEN BLICK

- 3.6.** Fronleichnamsgottesdienst ab 10 Uhr in der Pfarrkirche St. Sebastian
- 5.6.** Re-Use-Sammeltag im DLZ Blumenegg von 9 bis 12 Uhr
- 7.+14.6.** Krisenberatung von 13 bis 15 und 18 bis 20 Uhr im Seminarraum Fossa
- 11.6.** Vollversammlung der Jagdgenossenschaft ab 19.30 Uhr im Valünaaal

## Bereitschaftsdienst Ärzte

- 3.6. Dr. Walch, Nenzing (05525/62393)
  - 4.6. Dr. Sauerwein, Nenzing (05525/63870)
  - 5./6.6. Dr. Popovic, Bludesch (05550/33400)
  - 7.6. Dr. Zech, Bludesch (05550/33400)
  - 8.6. Dr. Schmidbauer, Ludesch (05550/21300)
  - 9.6. Dr. Walch, Nenzing (05525/62393)
  - 10.6. Dr. Ogrisek, Thüringen (05550/22080)
  - 11.6. Dr. Sauerwein, Nenzing (05525/63870)
  - 12./13.6. Dr. Schmidbauer, Ludesch (-50/21300)
  - 14.6. Dr. Zech, Bludesch (05550/33400)
  - 15.6. Dr. Schmidbauer, Ludesch (05550/21300)
  - 16.6. Dr. Walch, Nenzing (05525/62393)
  - 17.6. Dr. Sauerwein, Nenzing (05525/63870)
- Die Ordination von Dr. Barbara Schmidbauer im Gemeindezentrum bleibt von Mittwoch, 2. bis Freitag, 4. Juni wegen Urlaubs geschlossen. Die Gemeindeärztin wird in dieser Zeit von den Kollegen im Sprengel vertreten. Weitere Auskünfte gibt es unter dem Ärztenotruf, Tel: 141, oder im Internet unter [www.medicus-online.at](http://www.medicus-online.at).

## Entsorgung

- 4.6.** Abfuhr von Bio-, Rest- und Sperrmüll am Ludescherberg
  - 9.6.** Abfuhr von Bio-, Rest- und Sperrmüll im Dorf
- Wertstoffe, Elektro-Schrott, Bauschutt, Altkleider, Altbrot, Grünmüll und Problemstoffe können im DLZ Blumenegg jeweils am **Mittwoch von 13.30 bis 18 Uhr**, am **Freitag von 13.30 bis 17 Uhr** sowie am **Samstag von 9 bis 17 Uhr** abgegeben werden.

## Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe von „Mein Ludesch“ erscheint in Kalenderwoche 24. Unterlagen für gewünschte Beiträge sollten bis 10.6., 12 Uhr bei Ilse Dünser ([gemeinde@ludesch.at](mailto:gemeinde@ludesch.at), Tel: 05550/2221-205) im Gemeindeamt abgegeben werden.

# Blick in die Vergangenheit

**30 Geschichtsinteressierte folgten am 21. Mai auf dem Areal der Burgruine Blumenegg gespannt den Ausführungen von Elmar Mäser. Der ehemalige Schulleiter aus Thüringerberg ließ die Vergangenheit im Rahmen eines Vortrags und einer Führung lebendig wiederauferstehen.**

Als Autor mehrerer historischer Schriften ist Elmar Mäser mit der Geschichte von Burg Blumenegg bestens vertraut. Er erzählte im Pavillon der Burgfreunde Blumenegg höchst anschaulich von den Erbauern der Burg, den Menschen, welche sie bewohnten, aber auch von Zerstörungen, denen die eindrucksvolle Burganlage schlussendlich nicht mehr gewachsen war. Bei der Führung durch die Ruine vermittelte Elmar Mäser seinen Zuhörern einen guten Eindruck



davon, wie die Burg einst angelegt war. Die „Burgfreunde Blumenegg“ freuen sich über solche Gelegenheiten, bei der sie auch ihre Renovierungs-Arbeit vorstellen können, und laden alle ein, die Ruine zu besichtigen. Wer Interesse an einer Veranstaltung im Kulturpavillon der Burg hat oder selbst einmal Burgherrin oder Burgherr spielen will, kann sich jederzeit über die Website [www.dk-rb.at/burgruine-blumenegg](http://www.dk-rb.at/burgruine-blumenegg) informieren.

# Die Jagdgenossenschaft informiert

**Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Ludesch sind am Freitag, 11. Juni zur Vollversammlung im Valünaaal herzlich eingeladen. Obmann GR Hartwig Töpfer tut dazu Folgendes kund:**

Es wird kundgemacht, dass gemäß § 12 des Jagdgesetzes, LGBl. Nr. 32/1988 i.d.g.F. am Freitag, den 11.06.2021 um 19.30 Uhr im Valünaaal im Gemeindezentrum Ludesch die Vollversammlung mit nachfolgender Tagesordnung stattfindet:

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, 2. Genehmigung der Niederschrift vom 06.08.2020, 3. Berichte, 4. Genehmigung der Jahresrechnung 2020/2021, a.) Bericht der Rechnungsprüfer, b.) Entlastung des Kassiers und des Jagdausschusses, c.) Auszahlung des Jagdpachtes, 5. Wahl der Rechnungsprüfer, 6. Allfälliges.

Es gelten die aktuellen Coronabestimmungen (Mindestabstand, FFP 2). Wir ersuchen um Anmeldung im Gemeindeamt unter Tel: 2221. Die Vollversammlung ist beschlussfähig, wenn die Einberufung ordnungsgemäß erfolgt ist und die anwesenden Mitglieder, wenigstens die Hälfte aller im Mitgliederverzeichnis ausgewiesenen Stimmen, vertreten sind. Ist die Vollversammlung bei ordnungsgemäßer Einberufung zum festgesetzten Zeitpunkt nicht beschlussfähig, so wird sie nach Ablauf einer halben Stunde bei unveränderter Tagesordnung ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder und entfallenden Stimmen beschlussfähig. Das Stimmrecht der Genossenschaftsmitglieder richtet sich nach ihrem Anteil an den anrechenbaren Flächen, die zur Jagdgenossenschaft gehören (§11 Abs. 1). Bei einem Flächenanteil von 0,3 bis 5 ha steht eine Stimme, 5 bis 10 ha zwei Stimmen zu. Für die 10 ha übersteigende Fläche steht je angefangenen 10 ha eine weitere Stimme zu. Das Stimmrecht ist persönlich oder durch eine schriftliche Bevollmächtigung auszuüben. Ein Bevollmächtigter darf, abgesehen vom Ehegatten sowie Eltern und Kindern, höchstens drei Mitglieder vertreten. Miteigentümer können ihr Stimmrecht nur durch einen gemeinsamen Bevollmächtigten ausüben. Die Vollmacht ist vor Beginn der Vollversammlung schriftlich vorzulegen (auch für Eltern, Ehegatten und Kinder). Können sich die Miteigentümer auf einen gemeinsamen Bevollmächtigten nicht einigen und liegt auch über einen allfälligen Streit hierüber keine gerichtliche Entscheidung vor, so kann für dieses in Miteigentum stehende Grundstück das Stimmrecht nicht ausgeübt werden.

Der Obmann der Jagdgenossenschaft, GR Hartwig Töpfer